

## INFORMATIONEN ÜBER DAS SCHULGEBÄUDE

Wenn Sie an der Begrüßungsveranstaltung teilnehmen, befinden Sie sich in der Aula der Schule, in der wir auch unsere Abiturfeiern durchführen. Daneben befinden sich, durch eine Glaswand getrennt, die Cafeteria der Schule sowie ein Teil unserer Schulbibliothek; hier können Sie sich vor dem Unterricht mit Getränken und Speisen versorgen. Wenn Sie nun die Cafeteria verlassen, gehen Sie links auf den Großgruppenraum zu, in dem die Klausuren und Abiturarbeiten geschrieben werden. Auf der rechten Seite ist dann ein Durchgang zu den naturwissenschaftlichen Fachräumen der Biologie und der Physik. Wenn Sie Ihren Durchgang abgeschlossen haben, erreichen Sie wieder den Eingang, an dem sich links das Büro des Hausmeisters befindet.

Kehren Sie nun kurz zurück zur Kellertreppe. Im Keller der Schule finden Sie neben den Toiletten auch einen großen Freizeitkeller, in dem Sie in den Pausen oder in einer Freistunde Billard, Tischtennis oder Tischfußball spielen können. Den Schlüssel dazu erhalten Sie im Sekretariat.

Sie erreichen dann die erste Etage durch eine Treppe und können auf ihrem Weg in die anderen Etagen auch den Aufzug benutzen.

Wenn Sie die Treppe hinaufgehen, so gehen Sie direkt in das Schulsekretariat hinein; rechts befindet sich das Dienstzimmer des Schulleiters, links das Lehrerzimmer.

Wenn Sie dann nach links gehen, erreichen Sie alle Klassenzimmer, die mit der Ziffer „1“ beginnen.

Auf der zweiten Etage befinden sich dann alle Klassenzimmer, die mit der Ziffer „2“ beginnen.

Im Mittelpunkt der Zweiten Etage liegt unser Pausenhof. Wenn Sie hier stehen, stellen Sie fest, dass unser Schulgebäude aus zwei Teilgebäuden besteht, von denen eines zur

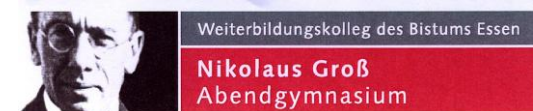
Bahnlinie und ein anderes zur Franziskanerstraße hinausführt.

Wenn Sie von der zweiten Etage in die dritte gehen, erreichen Sie rechts unseren Computerraum, links daneben den Raum für Beamerpräsentationen, dann den Raum der Besinnung, der Ihnen in dem anderen Faltblatt genauer erklärt wird und schließlich ganz links den Smartboardraum.

Wenn Sie mit dem Auto anreisen, haben Sie die Möglichkeit, auf der Franziskanerstraße oder auch auf den nicht reservierten Stellplätzen im Innenhof zu parken.

Sie erreichen diesen Parkplatz durch die Einfahrt hinter der Schule.

Unsere Schule ist ein Haus des Lernens und der Weiterbildung. Helfen Sie uns, das Schulgebäude sauber zu halten, indem Sie Ihren Abfall in den Mülleimern entsorgen und die Stühle nach dem Vormittagsunterricht auf die Tische stellen. Ihre Mitstudierenden aus dem anderen Zeitsystem werden es Ihnen danken.



Liebe neue Studierende des Nikolaus-Groß-Abendgymnasiums,

am ersten Tag des neuen Schulsemesters begrüße ich Sie ganz herzlich in unserer Mitte. Ich wünsche Ihnen viel Erfolg und Gottes Segen auf Ihrem Weg zur Fachhochschulreife und zur Allgemeinen Hochschulreife. Im Namen unseres Kollegiums und unserer ganzen Schulgemeinde möchte ich Ihnen versichern, dass wir Sie auf diesem Weg ermutigen und begleiten werden. Heute begrüßen wir Sie in der Aula unserer Schule. Im Juli haben wir hier unsere Abiturientinnen und Abiturienten mit dem Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife verabschiedet. Sie haben es geschafft, auch Sie können und - davon bin ich überzeugt - werden es schaffen.

Wir möchten, dass Sie sich in unserem Hause wie zu Hause fühlen und wollen Ihnen daher einige Hinweise zu Zeit und Raum finden. In diesem Faltblatt finden Sie einige wichtige Informationen über das Abendgymnasium und das erste Semester. Auf einem weiteren Faltblatt haben wir die besonderen religiösen Angebote der Schule zusammengestellt.

Die zwei Dokumente haben wir auf unserer homepage eingestellt; dort können Sie die Informationen problemlos herunterladen und dann falten. Sollten Sie keinen Internetzugang haben, erhalten Sie je ein Exemplar im Schulsekretariat. Alle Unterlagen werden auch in der Vitrine neben dem Eingang zur Aula ausgehängt.

Sollten Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihre Fachlehrer, Klassenlehrer, an unsere Schulsekretärin oder vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

Wir helfen Ihnen gerne.

Mit den besten Wünschen für unseren gemeinsamen Weg am Nikolaus-Groß-Abendgymnasium

*Bernhard Nadorf*

OStD i. K. Bernhard Nadorf - Schulleiter -

## DER TERMINPLAN

**Mittwoch, 07.09. 2011 Erster Schultag**

**Dienstag, 13.09. vormittags, Mittwoch, 14.09. abends:**

**Einsammeln der Pfandgelder im Schulsekretariat**

**Mittwoch, 21.09.2011: Methodentag**

**Freitag, 07.10.2011: Wallfahrt der Schulgemeinde nach Niederwenigern aus Anlass des 10.**

**Jahrestages der Seligsprechung von Nikolaus Groß/ Schulgottesdienst (weitere Veranstaltungen des Bistums Essen unter der Schirmherrschaft von Bundestagspräsident Norbert Lammert auf unserer homepage)**

**24.10. bis 05.11.2011: Herbstferien**

**Samstag, 19.11.2011: Schulfest**

**23.12. 2011 bis 06.01.2012: Weihnachtsferien**

**Mittwoch, der 25.01.2012: ZeugnisKonferenz**

**Donnerstag, der 26.01. 2012: Ausgabe der Zeugnisse an die Studierenden des Vorkurses**

**Freitag, der 27.01. 2012: Ausgabe der Zeugnisse an die Studierenden der Semester 1 bis 6/Ende des Semesters**

**Samstag, der 28.01. 2012: Führung im Nikolaus-Groß-Haus zu Niederwenigern durch den Schulleiter, Herrn Nadorf**

**Montag, den 30. 01. 2012: Beginn des neuen Semesters**

## NIKOLAUS GROSS



Geboren am **30. September 1898** in Niederwenigern bei Hattingen

**Januar 1915 - März 1919** Arbeit auf der Zeche "Dahlhauser Tiefbau": angefangen als Schlepper, beendet mit Abschluss der Hauerlehre (Kohlenhauer) /Beginn der Besuche von Abendkursen

Am Ende des 1. Weltkrieges Beginn des politischen und sozialen Engagements

**4. Mai 1923** kirchliche Hochzeit mit Elisabeth Koch aus Niederwenigern

**April 1927 - 1939** Chefredakteur der "Westdeutschen Arbeiterzeitung", **ab 1935** "Ketteler - Wacht"

Am Ende der Weimarer Republik von **1927 bis 1933**: Scharfe Auseinandersetzung mit Nationalsozialismus und Kommunismus

**Ab 1933**: Weg in den Widerstand

Nach dem Attentat vom **20. Juli 1944**: Verhaftung durch die Gestapo am **12. August 1944** und Einweisung in das KZ Ravensbrück: Folter und medizinische Experimente

**30.9.1944**: Verlegung in das Gefängnis Berlin-Tegel (Gefängnisbriefe an seine Familie/heute in der Domschatzkammer des Bistums Essen)

**15.01.1945**: Prozess vor dem Volksgerichtshof. Nikolaus Groß wird durch den Vorsitzenden Roland Freisler zum Tode verurteilt

**23.01.1945**: Hinrichtung in Berlin Plötzensee

**25.01.1995**: Dem Bischöflichen Abendgymnasium wird durch Bischof Dr. Hubert Luthe der Name Nikolaus-Groß-Abendgymnasium verliehen

**07. Oktober 2001**: Seligsprechung durch Papst Johannes Paul II.

**Weitere Informationen: [nikolaus-gross.com](http://nikolaus-gross.com)**

## IHRE ANSPRECHPARTNER

Schulleiter: OStD i.K. Bernhard Nadorf  
Beratungslehrerin: StD i.K. Angelika Hover  
Schulseelsorger: Pfarrer Michael Schwarzer  
Schulpsychologin: Anneliese Hoffmann  
Schulsekretärin: Christiane Bodtländer

Telefonnummern und Mailadressen unter:  
[www.abendgymnasium-essen.de](http://www.abendgymnasium-essen.de) / Schulbetrieb / Lehrende

### Klassenlehrer und Klassenräume

**Vorkurs: Herr Schön, Herr Breidenbach  
Raum 117**

**Semester 1S: Frau Mergen  
Raum 118**

**Semester 1a): Herr Meyer  
Raum 206**

**Semester 2S: Herr Nadorf  
Raum 205**

**Semester 2a): Frau Nowak  
Raum 202**

**Semester 3: Herr Rittmeier  
Raum 207 / 210**

**Semester 4: Herr Jeschke, Frau Hoffmann  
Raum 119 / 122**

**Semester 5: Frau Hover  
Raum 203 / 303**

**Semester 6: Herr Dr. Brügggen, Herr Zajicek  
Raum 213 / 214**